



Empirische Untersuchungen des Side-by-Side Programming

Ulrich Stärk

Institut für Informatik

FU Berlin

10.01.2008

- Side-By-Side Programming
- Ziele der Arbeit
- Durchführung
- Probleme
- Blickwinkel
- Weiteres Vorgehen

- Eine von Alistair Cockburn in Crystal Clear vorgeschlagene Technik
 - Alistair Cockburn. Crystal Clear. Addison-Wesley, 2004.
 - Beschreibt Sicherheitsmaßnahmen um einen erfolgreichen Ausgang eines Projekts zu unterstützen
 - Im Gegensatz zu detaillierten Methoden z.B. in XP
 - Häufige Releases, laufende Verbesserung, Osmotische Kommunikation, persönliche Sicherheit, Fokus auf das Projekt, Zugang zu erfahrenen Benutzern, Automatische Tests, Konfigurationsmanagement und häufige Integration

- 2 Programmierer arbeiten unmittelbar nebeneinander
 - Jeder arbeitet an seiner Aufgabe
 - Bildschirm des jeweils anderen leicht einsehbar
 - Zusammenkünfte möglich um Fehler zu suchen, gemeinsam ein Stück Code zu schreiben, etc.
- Weniger invasive Alternative zu Pair Programming
 - „traditionelle“ Arbeitsweise
 - Jeder Entwickler Arbeitet für sich am eigenen Computer
 - Trotzdem „Osmotische Kommunikation“
 - Wissenstransfer durch z.B. zufälliges Mithören oder Mitbekommen von Tätigkeiten des Anderen

- Bis auf ein Paper keinerlei wissenschaftliche Arbeiten darüber
- Jerzy R. Nawrocki, Michal Jasinski, Lukasz Olek, and Barbara Lange. Pair Programming vs. Side-by-Side Programming. Lecture Notes in Computer Science, 3792:28-38, 2005.
- Quantitativer Vergleich von Soloprogrammierung, Pair Programming und Side-By-Side Programming
 - Side-By-Side Programming schneller als Solo- und Pair Programming
 - Gleiche Aufgabe in kürzerer Zeit erledigt (Solo 100%, PP 74%, SBS 61%)
 - Somit nur 22% Overhead beim SBSP hingegen 48% beim PP im Vergleich zu Solo Programmierung
 - Allerdings vermutlich weniger Kenntnis vom gesamten Quellcode als beim Pair Programming
 - Umsetzung eines Change Requests dauerte länger als beim Pair und Solo Programming
 - Schwache Hypothese

- Beitrag zum Wissen über Side-by-Side Programming
 - Bisher nur ein Artikel, der das Thema behandelt
- Entwicklung einer Theorie
 - Grounded Theory
 - Völlig unbekanntes Terrain, daher explorative Methode erforderlich
 - Entwicklung eines Kodierschemas
 - Benennungen für beobachtete Phänomene
 - Kodierung von Videodaten
 - Durch Beobachtung von Programmierenden gewonnen
 - Blickwinkel auf die Umstände, die zu Trennung / Zusammenkunft führen

- Entwicklung von in Daten begründeten Theorien
- Erdacht von Strauss und Glaser Mitte 1960
- Ausprägung nach Strauss/Corbin
 - Kodieren der Daten
 - Vergabe von Codes für die beobachteten Konzepte
 - Dabei ständige Überprüfung mit bereits kodierten Phänomenen
 - Identifizierung von Beziehungen zwischen den Konzepten
 - Formulierung einer Theorie aus den Konzepten und ihren Beziehungen zueinander
- Systematische und nachvollziehbare Forschungsmethode
 - Für qualitative Daten
 - Explorativ
 - Keine vorherige Annahmen über das Ergebnis

Durchführung der Arbeit

- Workshop
- Experiment
- Beginn der Auswertung/Kodieren
- 2. Experiment
- Kodieren
- Theorienbildung

- Workshop zum Thema Webentwicklung mit Java
 - 4 Tage
 - 10 Teilnehmer aus höheren Semestern
 - Komplexer Stoff
 - 5 Paare
 - Motivation für die Teilnahme am Experiment
 - „Ich gebe Euch Wissen, Ihr nehmt an meinem Experiment teil“
- Einführung in die Frameworks Hibernate, Spring und Tapestry
 - Praktische Anwendung des Erlernten in Übungen
 - 1. Tag Hibernate und Spring + Übungen
 - 2. Tag Tapestry + Übungen
 - 3. Tag Übungen
 - 4. Tag Experiment

- Entwicklung einer dreischichtigen webbasierten Bibliotheksanwendung
 - Datenhaltung, Programmlogik, Präsentation
 - Medienverwaltung
 - Ausleihe
 - Rückgabe
- Probanden praktizierten schon während des Workshops Side-By-Side Programming ohne es explizit gesagt zu bekommen
 - Enge Zeitvorgaben so dass sich Trennung und parallele Bearbeitung anboten
 - Jedes Paar hatte 2 Rechner nebeneinander zur Verfügung

- Am letzten Tag des Workshops
- Erweiterung der Bibliotheksanwendung
 - Aufgabe war umfangreich und mit guten Möglichkeiten zur parallelen Bearbeitung
- Arbeit wieder im Paar
 - 2 Rechner direkt nebeneinander
 - Blick auf den Bildschirm des anderen leicht möglich
- Aufzeichnung von Audio und Video der Probanden sowie des Bildschirminhalts

- Völliges Neuland
 - Bisher keinerlei Wissen über Side-by-Side Programming
 - Völlig andere Abschlussarbeit als gewöhnlich
 - Normalerweise Programmierung und dazu ein bisschen Empirie
 - Hier: Fast nur Empirie
- Probleme beim Workshop
 - Unzuverlässigkeit der Probanden
 - Einer erschien nicht zum Experiment
 - Ein Paar praktizierte absichtlich nur Pair Programming
 - Hätte man auf Side-by-Side Programming bestehen sollen?
 - Problem bei der Aufzeichnung
 - Ein Video ging verloren, für ein Paar liegt also nur ein Video vor
 - Somit nur drei verwertbare Videos
 - 2. Experiment erforderlich

- Technische Probleme
 - Videokonvertierung
 - Sehr große Dateien
- Datenflut
 - Jedes Phänomen im Video zu kodieren viel zu umfangreich
 - Entwicklung eines Blickwinkels um die Kodierarbeit zu leiten

- Blickwinkel auf Trennung bzw. Zusammenkunft der Probanden
- Aktivitäten, die zu Trennung / Zusammenkunft führen
 - Aktivität ist dabei jegliche Tätigkeit, die zur Erstellung eines Softwareartefakts nötig ist
 - z.B. Programmierung, Dokumentation lesen, Aufgabenabstimmung, Fehlersuche und –behebung
- Aufgabe lässt sich in zu erledigende Schritte einteilen
 - Versuch diese Schritte in der Kodierung wieder zu finden
 - Evtl. hängt das Trennungsverhalten mit diesen Schritten zusammen
- Eigenschaften der Personen könnten Einfluss auf Trennungsverhalten haben
 - Verhältnis zueinander
 - Kenntnisse

- Kodierung anhand des Blickwinkels
 - Kodiere nur, was im Blickwinkel liegt
 - Also Trennung / Zusammenkunft und was davor und danach geschieht
 - Aufbauend auf das Kodierschema von Stephan
 - Z.B.
 - P1.report_problem
 - P1.rally
 - P2 und P1 Treffen sich vor dem Rechner von P1
 - P.think aloud_problem
 - P1.thin aloud_finding
 - P2.agree_finding
 - P2.parting
 - P2.search_sth
 - P2.write_sth
 - Usw.

Weiteres Vorgehen

- 2. Experiment
 - Geeignete Probanden und Aufgabe finden
 - Aufgabe muss den Probanden die Möglichkeit geben, zu zweit parallel an ihr zu Arbeiten
 - Client/Server Anwendung, kleines Spiel
- Weiteres Kodieren der Videodaten
- Herstellung von Beziehungen zwischen den kodierten Konzepten
- Entwicklung einer Theorie über die Trennung / Zusammenkunft beim Side-by-Side Programming

- Fragen / Anmerkungen

Vielen Dank!